

JUIST-STIFTUNG

Bürgerstiftung für das Töwerland

Berichte 2022

–Jahresüberblick–



Wir für Juist!

Die Juister Bürgerstiftung

Postfach 1326

26571 Juist

info@juist-stiftung.de

www.juist-stiftung.de



Inhaltsangabe:

2022

März 2022 : Ohne Mulden und sauber geharkt – Juist-Stiftung ehrt passionierten Boulespieler als Zeistifter	3
Juni 2022 : Bei Fehlritten weicher landen: Fitness-Geräte im Januspark erhalten neuen Boden	4
Juni 2022 : Drei Tage im Zeichen der Kugel – 2. Internationale Inselmeisterschaft im Boule-Sport	5
Juli 2022 : Es durfte geklatscht werden – Eindrucksvolles Konzert des Duo La Vigna in der Katholischen Inselkirche	7
Juli 2022 : Juist-Stiftung fördert den Sommer für Juister Kinder	8
August 2022 : Erneut volles Haus bei Sommerkonzert der Juist-Stiftung	9
September 2022 : Aufatmen bei der Juist-Stiftung: Die Webcam liefert wieder Live-Bilder	10
November 2022 : Besonderes Jubiläum bei der Juist-Stiftung: 15 Jahre „Aktion Goldfischeiche“	12
Dezember 2022 : Mit Freude Gutes tun – „Wir für Juist“ ganz praktisch	13
Fördersummen 2021 nach Stiftungszweck	14

Auf die Bilddarstellung haben wir keinen Einfluss, da die Bilder in unterschiedlicher Qualität geliefert wurden. Falls nicht anders gekennzeichnet: Quelle Juist-Stiftung

2022

März 2022: Ohne Mulden und sauber geharkt – Juist-Stiftung ehrt passionierten Boulespieler als Zeitstifter

Kurz nach der Boule-Saisoneröffnung konnte die Juist-Stiftung jetzt endlich ihren „Zeitstifter des Jahres 2020“ ehren. Vorstandsvorsitzende Inka Extra und Ehrenvorsitzender Dieter Brübach trafen sich Ende April mit Dirk Fenner und seiner Ehefrau. Dem Geehrten wurde an den Bouleplätzen „An’t Diekskant“ eine Ehrenurkunde und ein kleines Präsent überreicht.



Inka Extra: „Bedauerlicherweise fand spät im letzten Jahr das Stifter-Forum (Link zum Text über das Forum: https://www.juist-stiftung.de/stifterforum_2021/#more-4740) nochmal als Videokonferenz statt. Somit konnten wir zwar den Zeitstifter benennen, aber nicht die Urkunde überreichen.“ Die Laudatio hatte Dieter Brübach beim Forum gehalten: „Dirk Fenner fühlt sich seit frühester Jugend mit der Insel Juist verbunden. Er hat seit seiner Kindheit den Kontakt zu seiner Lieblingsinsel aufrechterhalten. Heute ist Dirk Fenner 78 Jahre alt und bewohnt eine große Zeit des Jahres, zusammen mit seiner Familie, eine Eigentumswohnung im Ostdorf in der Wilhelmstraße auf Juist.“

In den letzten Jahren hat Dirk sich ganz dem Boulesport verschrieben. Regelmäßig erscheint er zu den Bouletreffen mit Juister*Innen und Gästen. Durch seinen regelmäßigen und großartigen Einsatz hat er sich die Freundschaft und Anerkennung der Bouler*Innen erworben. Darüber hinaus kümmert er sich um den Erhalt der Plätze und pflegt diese regelmäßig. Sozusagen ist er die gute Seele der Bouleplätze."

Die Juist-Stiftung trifft sich mit interessierten Juister*innen und Gästen jeweils dienstags und donnerstags um 17 Uhr an den von ihr angelegten Bouleplätzen neben dem großen Spiel- und Minigolfplatz am Ortseingang. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Juni 2022: Bei Fehlritten weicher landen: Fitness-Geräte im Januspark erhalten neuen Boden



Gerade rechtzeitig vor dem ersten großen Gästeandrang in 2022 konnte der Bauhof der Gemeinde Juist jetzt ein weiteres Projekt der Juist-Stiftung erfolgreich abschließen: Der Schotterboden um die verschiedenen Geräte im Mehrgenerationen-Fitness-Parcours am Januspark wurde gegen Kunststoffplatten ausgetauscht.

Inka Extra, Vorstandsvorsitzende der Juister Bürgerstiftung: "Wir wollen doch nicht, dass beim Trainieren jemand abrutscht und sich dabei auf dem harten Boden verletzt. Außerdem haben sich im Winter Wasserlöcher gebildet, die beseitigt werden mussten." Deshalb hatte der Vorstand im Frühjahr beschlossen, nochmal etwas Geld in die Hand zu nehmen und leicht nachgiebige Kunststoffplatten zu finanzieren. Inka Extra

dankt der Gemeindeverwaltung, mit der vereinbart worden war, dass der Bauhof die Verlegung der Platten übernimmt und sie außerdem jeweils mit einer Steineinfassung vom Rasen abtrennt.

Die Sportgeräte der Hamburger Firma Playfit waren im Herbst 2013 von der Juist-Stiftung an die Inselgemeinde übergeben worden. Damals wurden die in einem Betonfundament eingelassenen Geräte mit einem an die vorhandenen Wege auf dem Janusplatz



angepassten Boden umgeben. Die Infotafel am Eingang zeigt auch heute, wie die Geräte zu bedienen sind und wer den Aufbau dieses für alle Generationen geeigneten und gut angenommenen Fitness-Parcours unterstützt hat. Aufsehen erregte in 2015 ein Bewerbungsfilm des TSV Juist für das Sky-„Spiel-des-Lebens“, in dem die Fußballer am Janusplatz „trainierten“(Film auf youtube, etwa ab der 4. Minute).

Juni 2022: Drei Tage im Zeichen der Kugel – 2. Internationale Inselmeisterschaft im Boule-Sport

Bei angenehmen Temperaturen mit vielen Sonnenstunden fand am 20. - 22.06.2022 auf Juist die 2. Boule-Inselmeisterschaft statt. Über 40 Boulespieler*innen trafen sich zu dem Turnier Mitte Juni. Turnierleiter Norbert Koch begrüßte die Sportler am ersten Wettkampftag, 20.06.2022, um 10:00 Uhr im Januspark und machte sie mit den Regeln vertraut. Von der gastgebenden Juist-Stiftung empfing Georg Lang die angereisten Gäste und teilnehmenden Insulaner*innen.

Mit einem Aufwärmtraining unter der Leitung von Rosi Koch startete der Tag ins Turnier. 19 Gruppierungen fanden sich zusammen um eine Doublette oder Triplette zu spielen. Dabei war die Teilnahme von fünf Spielern aus der Stadt Norden schon etwas Besonderes. Sie waren am frühen Morgen mit einer Schnellfähre von Norddeich gestartet und fuhren am Abend wieder

zurück. Dies auch an den darauffolgenden beiden Tagen. Drei Spielorte standen allen Spielern zur Verfügung: der Januspark, am Strand und die Bouleplätze der Juist-Stiftung An`t Diekskant, wobei die Bahnen der Stiftung am meisten genutzt wurden. Jede Mannschaft musste 6 Spiele (Doublette oder Triplette) vorweisen, wobei dann die Rangfolge nach Punkten ermittelt wurde. Es gab interessante und spannende Duelle. Abschließend wurden die ersten drei Plätze gewertet. Der 1. und 2. Platz kämpften dann mit einer Doublette um den Turniersieg.



Es wurde ein spannendes Finale mit dem Endspiel am 22.06.2022 um 16:00 Uhr. Als Sieger nach einer Doublette gingen Gisela Reuter und Norbert Koch hervor. Sie gewannen den aus Glas gestalteten Pokal. Den 2. Platz belegten Martina Wilken und Willi Issel. Der Ehrenvorsitzende der Juist-Stiftung, Dieter Brübach, bedankte sich im Anschluss bei allen Teilnehmer*innen und überreichte für die beiden ersten Plätze ein Präsent der Juist-Stiftung. Viel Lob erhielten von ihm auch Rosi und Norbert Koch für die Organisation, sowie Alexis Jerimias, Dr. Miriam Zago und Volker Hübchen für die Unterstützung des Turniers. Brübach erwähnte auch die Teilnahme von 10 Juister Spieler*innen und als Besonderheit das Engagement der 5 Spieler aus der Stadt Norden, von denen Michael Grotjahn und Joke Scheepker den 3. Platz erkämpften. Für erfrischende Getränke bedankten sich alle bei der Firma Altmanns, vertreten durch Georg Lang. Die Organisatoren und die Juist-Stiftung blicken auf erfolgreiche Boulestage zurück, an denen wirklich guter Sport geboten wurde.

Juli 2022: Es durfte geklatscht werden – Eindrucksvolles Konzert des Duo La Vigna in der Katholischen Inselkirche

Bereits zum zweiten Mal konnte die Juist-Stiftung im Juli 2022 das Duo La Vigna in der Katholischen Kirche begrüßen. Das Duo besteht aus Theresia und Christian Stahl, die mit alten Instrumenten wie Flöten, Laute und Theorbe das Programm „Sweet Sounds – keltische Lieder und barocke Sonaten“ präsentierten.

Eingeführt in den eindrucksvollen Abend hatte Dieter Brübach, Ehrenvorsitzender der Juist-Stiftung, mit den Worten: „Zum Konzert können wir lesen: Die Darstellung stilisierter Leidenschaften und seelischer Erregungszustände, von Bewunderung, Liebe, Hass, Verlangen, Freude und Trauer ist ein zentrales Thema der geistlichen und weltlichen Musik des Barock.“ Die entsprechend hohen Erwartungen der Stiftung und der trotz hochsommerlicher Temperaturen zahlreich erschienenen Musik-Interessierten wurden voll erfüllt.

Zwischen Liedern und Sonaten von Barsanti, Purcell und Händel sowie Teilen aus der Suite Nr. 2 in D-Dur von Dieupart wurden die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf die Reise in die Zeiten des Barock genommen. Die fundierten Erklärungen auch der nachgebauten Instrumente trafen auf offene Ohren. Lediglich die Frage, ob und wann geklatscht werden darf, konnte nicht abschließend geklärt werden, denn es ist unklar, wie damit im Barock verfahren wurde.



Die Stiftung bedankte sich herzlich bei der Kath. Kirchengemeinde, vertreten durch Frau Dr. Wachendorfer (Bild), und weiteren Sponsoren wie dem Hotel Achterdiek, der Reederei Norden Frisia, sowie der Kurverwaltung. Wie auch in der Vergangenheit verlangte die Juist-Stiftung keinen Eintritt sondern bat für die Künstler um eine angemessene Spende. Die Vorsitzende des Stiftungs-Vorstands verabschiedete das Duo indem sie den beiden je eine Rose überreichte.

Juli 2022: Juist-Stiftung fördert den Sommer für Juister Kinder

Alm Juli 2022 hat die Juist-Stiftung gleich zwei Projekte für Juister Kinder gefördert. Zum einen war das das Projekt „Wenn aus Theater Tanz wird“ des Vereins Kinner un Lü, dessen Zweck nach der Satzung „die Förderung der Jugendhilfe auf Juist und die Förderung von Kunst und Kultur auf Juist“ ist. Diese Unterstützung war schon länger geplant, doch machte die Corona-Pandemie solchen Aktivitäten einen Strich durch die Rechnung.



„Umso erfreuter sind wir“, so Vorstandsvorsitzende Inka Extra, „dass wir dieses Kulturprojekt und im Juli gleich eine weitere Aktion für Juister Kinder unterstützen konnten“. An der Ferienbetreuung für Juister Kinder beteiligte sich die Juister Bürgerstiftung durch Finanzierung des Kutsch-Fahrdienstes vom Dorfgemeinschaftshaus in der Ortsmitte zur Jugendbildungsstätte Jubi am Flugplatz, wo die Ferienbetreuung der Kinder stattfand. Extra dankt auch der Spedition Huf, die zur Unterstützung der Ferienaktion einen reduzierten Sonderpreis berechnete.

August 2022: Erneut volles Haus bei Sommerkonzert der Juist-Stiftung

In Fortsetzung der Tradition der Sommerkonzerte der Juist-Stiftung trat Mitte August 2022 das Gitarrenduo Angenendt in der Katholischen Inselkirche auf. Martina und Tristan Angenendt debütierten 2015 als Gitarrenduo und sind seither gern gesehene Gäste bei internationalen Festivals und Konzertreihen. Auf Juist konnte die Bürgerstiftung das Paar nach der langen Coronapause nunmehr zum vierten Mal begrüßen.

Das zahlreich erschienene Publikum saß nicht nur im Kirchenraum sondern auch auf der Empore um den Stücken des aktuellen Programms gebannt zu folgen. Diesmal verband das Duo unter dem Titel „Serenata italiana – Unterhaltsames und Virtuoses für zwei Gitarren“ Opernmelodien mit virtuosen und romantischen Stücken zu einem besonderen Konzerterlebnis mit italienischem Flair.



Konzertreihe der Juist-Stiftung

Konzert am 16. August 2022 um 20:15 Uhr
in der Katholischen Inselkirche

**– Angenendt Guitar Duo –
Martina & Tristan Angenendt**

„Serenata italiana“
Unterhaltsames und Virtuoses für zwei Gitarren

Sie sind herzlich eingeladen!
Eintritt frei – Die Künstler freuen sich über eine Spende.

Logo: NACHTERMEK, FRISIA, QR code

Tristan Angenendt, der sein Studium an der Musikhochschule Köln mit Auszeichnung absolvierte und mit über 30 Wettbewerbspreisen als erfolgreichster deutscher Gitarrist seiner Generation gilt, griff mit Stücken von Mauro Giuliani (1781–1829) und Ferdinando Carulli (1770–1841) bei der Programmgestaltung auf ebensolche Meister längst vergangener Zeiten zurück. Da Giuliani auch zahlreiche Bearbeitungen, insbesondere von Opernouvertüren, für zwei Gitarren geschrieben hatte, kamen die Künste von Martina Angenendt (geb. Gruber), die vor Jahren in Aachen ihren Master mit Bestnote abgeschlossen hatte, hervorragend zur Geltung.

Wie bei allen Konzerten dankt die Juist-Stiftung allen Spon-

soren und auch dem Publikum, das sich beim Verlassen der Kirche ebenfalls für das beeindruckende Konzert bedankte.

September 2022: Aufatmen bei der Juist-Stiftung: Die Webcam liefert wieder Live-Bilder

Die Webcam auf dem Haus Margarete ist nach einer langen Odyssee jetzt wieder rund um die Uhr in Betrieb. Vorstandsmitglied Arne Janßen, der für die laufenden Geschäfte der Juister Bürgerstiftung mitverantwortlich ist: „Es ist kaum zu glauben, welche Hürden wir in den letzten Monaten nehmen mussten“ und führt nachfolgend noch einmal die Vorgeschichte der Webcam auf dem Haus Margarete auf:

„Im Jahr 2014 hat die Juist-Stiftung die Idee einer Webcam umgesetzt. Den Betrieb übernahm die Inselgemeinde, der die Kamera als Geschenk überlassen wurde. Leider ging im Herbst 2018 der Server-Betreiber in die Insolvenz. Doch auch nach Vertragsabschluss mit dem Nachfolger funktionierte die Webcam nicht. Letztendlich zeigte sich, dass die Kamera erneuert werden musste und so konnte im Sommer 2019 eine neue Webcam in Betrieb genommen werden.“



Die eigentliche Odyssee begann aber, als diese zweite Kamera mitten in der Corona-Pandemie nach den heftigen Winterstürmen erneut ausfiel. Zunächst musste wieder der Grund gesucht werden: Router, Kabel, Software wurden getestet und für gut befunden.

Nach längerer Zeit war auch die Freiwillige Feuerwehr Juist wieder in der Lage, die Kamera vom Dach zu holen. Doch dann taten sich neue Probleme auf: Entgegen den Aussagen des Herstellers war das Gehäuse der Kamera vom Nordseeklima angegriffen, die Schrauben so verrostet, dass es aufgebohrt werden musste. Sogar Sandkörner fanden sich im Innern und die Kamera war definitiv nicht mehr zu gebrauchen.

Arne Janßen: „Wir haben uns im Vorstand dann entschieden, nochmal an demselben Standort eine Kamera zu installieren. Allerdings wollten wir diesmal ein anderes, besseres Modell. Dessen Beschaffung dauerte wegen der Situation auf dem IT-Markt länger und da die Summe deutlich über 2.000 Euro lag, musste der Gemeinderat der Schenkung erneut zustimmen.“ Er freut sich mit allen Aktiven der Juist-Stiftung, dass nunmehr der „Blick über den Kurplatz, den Hafen und ins Watt“ wieder Tag und Nacht möglich ist.

Inka Extra, die Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, dankt ganz besonders der IT-Abteilung der Inselgemeinde und auch der Feuerwehr, die mit den Einsätzen ihrer Drehleiter den Betrieb einer Webcam erst möglich machte: „Ich bin begeistert, was wir als kleine Insel auf die Beine stellen können, wenn wir alle Hand in Hand zusammenarbeiten. Dafür danke ich allen Beteiligten aus ganzem Herzen.“ Sie macht allerdings auch deutlich, dass die Juister Bürgerstiftung weiter auf Spenden und Zustiftungen angewiesen ist. „Wir haben ja das Motto ‚Wir für Juist‘, aber das lässt sich in der heutigen Zeit nicht ohne finanzielle Unterstützung realisieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich außer den Hauptsponsoren auch diejenigen, die die Bilder der Webcam täglich anschauen, mit einer kleinen oder größeren Spende auf unser Konto erkenntlich zeigen.“ Spenden sind auch über PayPal möglich.



Zum Abschluss in eigener Sache:

Wir haben in der Zeit nach Ausfall der Webcam, entgegen sonstiger Rückmeldungen zu Stiftungsaktionen, viele Nachfragen und Kommentare erhalten. Prinzipiell freuen wir uns auch immer über Anregungen, Ideen und Tipps. Leider mussten wir aber feststellen, dass einige dieser Mails einen sehr harten und negativen Ton hatten, wenn sich nach dem Stand der Webcam erkundigt wurde. Dieses Anspruchsdenken hat uns sehr nachdenklich und traurig gemacht. Alle Aktiven der Juist-Stiftung und

ihre Unterstützer*innen tun gerne was für Juist, sind mit Eifer dabei und machen dies ehrenamtlich! Dies möchten wir hier einmal ausdrücklich betonen und hoffen zukünftig auf (weitere) konstruktive Unterstützung.

November 2022: Besonderes Jubiläum bei der Juist-Stiftung: 15 Jahre „Aktion Goldfischteiche“

Nachdem in den vergangenen Jahren die Pflege der Goldfischteiche – bedingt durch die Pandemie – ausfallen musste, konnte die mit 15 Jahren schon traditionelle Aktion der Juister Bürgerstiftung dieses Mal wieder nach gut zwei Stunden beendet werden. Franz Tiemann vom Stiftungsvorstand: „Dem Aufruf zur Mithilfe sind nach der Unterbrechung Juisterinnen und Juister und auch zwei Gäste gefolgt. Damit hat sich wieder einmal das Motto ‚viele Hände, schnelles Ende‘ bestätigt.“

Im Jahr nach ihrer Gründung hatte die Juist-Stiftung 2007 in Abstimmung mit den zuständigen Ämtern und Behörden erstmalig die Goldfischteiche wieder in Ordnung gebracht, indem sie zugewachsene Wege freischnitt und die Zweige von Bäumen und Büschen, die bis ins Wasser gewachsen waren, entfernte. Nach dieser Grundsanierung rief man jeweils einmal jährlich zur „Aktion Goldfischteiche“ auf, um den guten Zustand zu erhalten. In diesem Jahr beteiligten sich – neben Franz Tiemann und Georg Lang vom Stiftungsvorstand sowie Kerstin Schmidt-Hagenow und Silke Edelmann vom Stiftungsrat – Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, das Ordnungsamt, der Bürgermeister, zwei Damen von der Kurverwaltung und die besagten Gäste.



Nach dieser Grundsanierung rief man jeweils einmal jährlich zur „Aktion Goldfischteiche“ auf, um den guten Zustand zu erhalten. In diesem Jahr beteiligten sich – neben Franz Tiemann und Georg Lang vom Stiftungsvorstand sowie Kerstin Schmidt-Hagenow und Silke Edelmann vom Stiftungsrat – Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, das Ordnungsamt, der Bürgermeister, zwei Damen von der Kurverwaltung und die besagten Gäste.

Inka Extra, die nicht teilnehmen konnte, dankt als Vorstandsvorsitzende dem Bauhof der Inselgemeinde für die tolle Vorarbeit und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz. Sie fügt hinzu: „Auch auf Jochen Schwips mit seinen Wagen



konnten wir für den Transport wieder zählen. In der Frühstückspause gab's die leckeren belegten Brötchen der Backstube Remmers. Herzlichen Dank auch dafür.“

Etwas betrübt schaut Dieter Brübach, Ehrenvorsitzender der Bürgerstiftung, auf die von ihm organisierte diesjährige „Aktion Goldfischteiche“: „Ich wäre wirklich gerne dabei gewesen, denn ich kann mich noch



an viele Goldfischteich-Aktionen erinnern. 2009 etwa war der heutige Brandmeister Arend Jansen-Fisser noch Jugendfeuerwehrwart. Und immerhin waren jetzt vier Mitglieder der Jugendfeuerwehr dabei. Ihnen gebührt auch ein großes Dankeschön."

Brandmeister Arend Jansen-Visser und Franz Tiemann (Juist-Stiftung) sind sich einig: „Es hat viel Spaß gemacht und zeigt mal wieder die gute Zusammenarbeit auf der Insel“. Und

sie schlagen vor, diese Aktion das nächste Mal auf den Nachmittag zu verlegen, um sie dann gemütlich ausklingen zu lassen.

Dezember 2022: Mit Freude Gutes tun – „Wir für Juist“ ganz praktisch

Seit einigen Jahren schon macht die Juister Bürgerstiftung mit dem Slogan „Wir für Juist“ auf ihre Arbeit aufmerksam. Sie betont, dass sie auf Erlöse aus ihrem Kapital und Spenden für Projekte angewiesen ist, denn das Stiftungskapital selbst darf nicht angerührt werden.



Ein besonderes Ereignis war zum Jahresende 2022 das Event „Holzkunst und Whiskytasting“. Tim Köhler von der „Juister Treibholz Manufaktur“ und Carsten Poppinga, Inhaber von „Zeitungen Poppinga und Fachgeschäft für Single Malt Whisky“ – seines Zeichens Vorsitzender des Rats der Juist-Stiftung – hatten zur Ausstellung mit Whisky-Probe eingeladen und eine Spendenbox aufgestellt.

Georg Lang und Franz Tiemann vom Vorstand der Juist-Stiftung zeigten sich begeistert von dieser Idee und halfen bei der Veranstaltung. Georg Lang mit einem Schmunzeln: „Man kann gar nicht erkennen, wieviel Scheinchen schon in der Box sind, und auch

an den fröhlichen Gesichtern kann man sehen, dass es sich um eine gelungene Veranstaltung gehandelt hat.“ Die Juist-Stiftung dankt jedenfalls herzlich für die Spenden und hofft auf viele weitere Ideen für Anlassspenden im Jahr 2023.

Das Foto zeigt Tim Köhler, Georg Lang, Carsten Poppinga und Franz Tiemann (vlnr)

Fördersummen 2021 nach Stiftungszweck

Die Aufgabe einer Bürgerstiftung ist es, die vielfältigsten Projekte zum Wohle ihrer Region zu fördern. Dies ist auch der Grund, aus dem der Stiftungszweck so weit gefächert ist. Über allem steht das Wohl der Insel Juist.

Diesem Ziel hat die Juist-Stiftung in den vergangenen Jahren mehr als entsprochen.

Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über die geförderten Projekte (Einteilung nach Stiftungszweck) aus dem Jahr 2021.

	Gesundheit und Sport:	2.983,99 €
	Jugend und Altenhilfe:	0,00 €
	Kunst, Kultur und Denkmalpflege:	600,00 €
	Heimatspflege (Brauchtum):	1.200,00 €
	Bildung und Erziehung:	1.200,00 €
	Umwelt, Naturschutz und Landschaftspflege:	1.382,59 €
	Mildtätige und religiöse Zwecke:	2.280,00 €
